FDP Wetterau

# FDP-POLITIKER/-INNEN INTERESSIEREN SICH FÜR AKTUELLES AUS DEM BBW

31.01.2017

Wie sehen die Chancen für bbw-Absolvent/-innen auf dem Arbeitsmarkt aus? Was sind die neuesten Entwicklungen bei den bbw-Ausbildungsbetrieben? Und wie empfindet das bbw-Team die neue Lärmschutzwand an der B3? Dr. Jörg-Uwe Hahn, FDP-Landtagsabgeordneter und FDP-Fraktionschef in Bad Vilbel, Jens Jacobi, Vorsitzender der Wetterauer FDP, Regine Feyl, FDP-Kreistagsabgeordnete, und Herr Oliver Feyl, Stadtverordneter für die FDP in Karben, befragten bbw-Geschäftsführer Torsten Denker nun zu aktuellen Themen und Entwicklungen. Jörg-Uwe Hahns Fazit zum Ende des Besuchs: „Den Jugendlichen macht das Lernen hier sichtlich Freude. Als Freidemokrat und Wetterauer bin ich stolz auf den Beitrag, den das bbw Südhessen zur besten Bildung Deutschlands beisteuert.“

Torsten Denkers Rück- und Ausblick im Gespräch mit den Freidemokraten war positiv - das drittgrößte Berufsbildungswerk Deutschlands verzeichnet gute Anmeldungs- und Vermittlungszahlen: „172 Auszubildende haben im Sommer 2016 eine Ausbildung in Karben begonnen und rund 60% der Auszubildenden mit Abschluss im Sommer 2015 konnten in Arbeit vermittelt werden. Dabei werden sie von unserem hauseigenen Vermittlungscenter unterstützt.“

Mittlerweile zehn Ausbildungsbetriebe bieten ihre Leistungen in der Region an und trainieren die bbw-Auszubildenden direkt in der Praxis. Und: Die neue Lärmschutzwand eröffnet durch die transparente Bauweise Ein- und Ausblicke, ohne störende Verkehrsgeräusche auf bbw-Seite. „Das bbw Südhessen bereitet insgesamt mehr als 500 Auszubildende und Teilnehmer/-innen mit Förderbedarf auf ein eigenverantwortliches Leben mit Arbeit vor. Dabei übertreffen die Abschlussquoten des seit 2016 von Torsten Denker geführten Bildungswerks die der freien Wirtschaft deutlich. Zurückzuführen ist das

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=261

auf den erfolgreich verfolgten Anspruch des bbw, für das Berufsleben nicht nur lebensnah, sondern lebensecht vorzubereiten“, konstatiert der Landtagsabgeordnete Hahn im Anschluss.

Bei einem Rundgang durch einige Ausbildungsbereiche des Berufsbildungswerks konnten sich die Besucher/-innen selbst ein Bild von der Lärmschutzwand und den Ausbildungsbedingungen machen. „Die neue Lärmschutzwand schafft eine Offenheit in die Stadt, damit wird das bbw als Teil Karbens sichtbar“, bemerkte der Stadtverordnete Oliver Feyl. Angenehm überrascht zeigten sich die Politiker/-innen von der frisch renovierten und modern ausgestatteten Textilreinigung fair.wash als einer der zehn Ausbildungsbetriebe, fachkundig vorgestellt von bbw-Auszubildenden. „Der Praxisbezug schafft für die Auszubildenden optimale Bedingungen“, stimmt Jens Jacobi dem FDP-Fraktionschef Hahn zu.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=261